

# Schulnachrichten.

## A. Die Uebersicht über die im verflossenen Schuljahre durchgenommenen

Lehrgegenstände ist nicht wesentlich von der des vorhergehenden Jahres verschieden und giebt deshalb keinen Anlass zu besonderen Mittheilungen. Die Vertheilung der Unterrichtsfächer unter die Lehrer ist aus den Tabellen ersichtlich. Zu erwähnen bleiben nur:

### I. Themata der im Laufe des Schuljahres in der Secunda gearbeiteten Aufsätze.

1. a) Der Apotheker in Goethes Hermann und Dorothea. b) Charakteristik des Tell nach Schiller. 2. Wahrnehmungen beim Ausbruch eines Krieges. 3. Du bist ein Mensch, erwäge und bedenk es stets. 4. Erläuterung des Räthfels von den drei Kielen. 5. Die Rathgeber der Elisabeth in Schillers Maria Stuart. 6. a) Gang der Handlung in Lessings Minna von Barnhelm. b) Die Mannigfaltigkeit des Interesses an der Natur. 7. Disposition über die Worte Schillers: a) Mit des Geschickes Mächten, ist kein ew'ger Bund zu flechten. b) Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Uebel grösstes aber ist die Schuld. 8. Die Vasallen des Menschen. 9. a) Inhaltsangabe von Goethes Iphigenie auf Tauris. b) Sechs Wörtchen nehmen mich in Anspruch jeden Tag: ich soll, ich muss, ich kann, ich will, ich darf, ich mag. 10. Caesars Kampf mit den Aduatucern. 11. Der Anblick der Natur, eine Demüthigung und Erhebung für den Menschen (Abituriententhema). 12. Die Zeiten ändern sich und wir mit ihnen. 13) Durch welche Kräfte werden Veränderungen der Erdoberfläche hervorgerufen? (Probenaufsatz.)

### II. Aufgaben zu den schriftlichen Prüfungsarbeiten der Abiturienten.

**Deutscher Aufsatz:** Der Anblick der Natur, eine Demüthigung und Erhebung für den Menschen.

Ein *lateinisches, französisches* und *englisches* Exercitium.

**Mathematische Aufgaben:** 1) Ein Dreieck zu construiren, von welchem gegeben sind die Differenz zweier Seiten  $d$ , die Differenz der ihnen gegenüberliegenden Winkel  $\zeta$  und der Radius des inneren Berührungskreises  $\rho$ . 2) Aus den in der ersten Aufgabe gegebenen Stücken sollen die Winkel und der Inhalt des Dreiecks berechnet werden. ( $d = 14,7$   $\zeta = 9,8$   $\rho = 5^0 37'$ ) 3) Wie gross ist die Summe  $s_{(n)}$  der  $n$  ersten Glieder und  $s_{(e)}$  die Summe der 6 ersten Glieder der Reihe 1. 3. 5 + 2. 4. 6 + . . . . .  $n(n+2)$  ( $n+4$ ) 4)  $A$  gab baar 30000 Mk. und bezog dafür jährlich eine am Ende des Jahres fällige Rente von 1500 Mk. Wie lange war er im Genusse derselben, wenn ein 4procentiger Zins zu Grunde gelegt wird?

## B. Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums von allgemeinerem Interesse.

1) 24. März 1877. Das Rechenbuch von Schellen ist mit dem neuen Schuljahre für alle Classen einzuführen. 2) 9. April. Genehmigung des Lectionsplans für das neue Schuljahr. 3) 6. April. Genehmigung der Anstellung des Musikdir. E. Kayser als Gesanglehrer der Anstalt

und Aufforderung, denselben für sein Amt zu verpflichten. 4) 17. April. Mittheilung einer Verfügung des Herrn Oberpräsidenten, dass die Zeugnisse zum einjährigen freiwilligen Militärdienst genau nach dem in der Militär-Ersatz-Ordnung vom 28. Sept. 1875 angegebenen Schema anzufertigen sind. 5) 2. Juni. Zur Anschaffung für die Lehrerbibliothek werden die Elemente der Mathematik von Dr. R. Baltzer empfohlen. 6) 6. Juni. Mittheilung eines Circular-Erlasses des Herrn Ministers, wonach gewissenhafte Strenge bei der Ertheilung der Zeugnisse zum einjährigen Militärdienste eingeschärft, event. Ertheilung des betr. Zeugnisses auf Grund einer Ascensionsprüfung empfohlen wird. 7) 5. Juni. Der Besuch der Philologen-Versammlung in Wiesbaden wird empfohlen. 8) 26. Juni. Mittheilung eines Ministerialerlasses vom 13. Juni, wonach die Annahme von Candidaten zum Supernumerariat bei der Verwaltung der indirecten Steuern nur mehr nach einjährigem Besuche der Prima erfolgen kann. 9) 8. August. Um den Besuch der Philologen-Versammlung in Wiesbaden zu ermöglichen, werden die Ferien bis zum 1. Oct. (um eine Woche) verlängert. 10) 8. Aug. Zur Anschaffung für die Lehrerbibliothek wird empfohlen: R. v. Muth, Einleitung in das Nibelungenlied. 11) 17. August. Die von dem deutschen Gewerbe-Museum in Berlin herausgegebenen Nachbildungen antiker Säulencapitälle werden zur Anschaffung empfohlen. 12) 20. October. Von dem Jahresbericht sind künftig 6 Exemplare an die Geheime Registratur des Cultusministeriums zu senden. 13) 29. November. Der nunmehr definitiv angestellte Lehrer Herrmann soll in das Collegium eingeführt und vereidigt werden. 14) 24. November. Zur Anschaffung für die Bibliothek wird empfohlen: Suphan, Herders sämmtliche Werke. 15) 20. December. Vorträge und Schaustellungen Fremder sind in der Schule nur zuzulassen, wenn in dem Gebotenen ein ganz ausserordentliches Mittel, die Zwecke der Schule in sachgemässer Weise zu fördern, zu erblicken ist. 16) 4. Januar 1878. Dem Provinzial-Schul-Collegium sind künftig 6 Exemplare des Jahresberichtes einzusenden. 17) 17. Januar. Ernennung des Rectors zum Königlichen Commissar für die bevorstehende mündliche Abiturienten-Prüfung. 18) 28. Januar. Mittheilung eines Ministerialerlasses über die von jetzt an zur Anwendung zu bringenden abgekürzten Bezeichnungen der Masse und Gewichte.\* 19) 26. Februar. Genehmigung der Unterrichtsvertheilung für das Schuljahr 1878/79.

### C. Chronik des verflossenen Schuljahres.

1) Das Schuljahr wurde, nachdem die Aufnahmeprüfung in den letzten Tagen der Osterferien stattgefunden hatte, am Montag den 16. April mit Verlesung der Schulordnung nach gemeinsamer Morgenandacht begonnen.

2) Am 12. Juni wurde der übliche Sommerausflug unter Führung der Klassenlehrer gemacht, indem die Secundaner nach Volmarstein und Hohensyburg, die beiden Tertianer über Barmen nach der Blombacherbach, die drei Unterelassen nach Schwelm und dem Schwelmer Brunnen zogen. Der Rector war Vormittags bei der dritten, Nachmittags bei der ersten Abtheilung.

3) Die Schülerinnen der höheren Töchterschule machten in Begleitung des Rectors, des Gesanglehrers und der Lehrerinnen am 18. Juni ihren Sommerausflug nach dem Langenhaus.

4) Die Herbstferien waren mit Genehmigung des Königlichen Provinzial-Schul-Colle-

* A. Längenmaasse:		B. Flächenmaasse:		C. Körpermaasse:		D. Gewichte:	
Kilometer . . . . .	km	Quadratkilometer . . . . .	qkm	Kubikmeter . . . . .	cbm	Tonne . . . . .	t
Meter . . . . .	m	Hektar . . . . .	ha	Hektoliter . . . . .	hl	Kilogramm . . . . .	kg
Centimeter . . . . .	cm	Ar . . . . .	a	Liter . . . . .	l	Gramm . . . . .	g
Millimeter . . . . .	mm	Quadratcentimeter . . . . .	qcm	Kubikcentimeter . . . . .	ccm	Milligramm . . . . .	mg
		Quadratmillimeter . . . . .	qmm	Kubikmillimeter . . . . .	cmm		

- Den Buchstaben werden Schlusspunkte nicht beigefügt.
- Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlenausdrücke — nicht über das Dezimalkomma derselben — gesetzt, also 5,37 m, nicht 5 m 37 und nicht 5 m 37 cm.
- Zur Trennung der Einerstellen von den Dezimalstellen dient das Komma, — nicht der Punkt. Sonst ist das Komma bei

Maass- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abtheilung mehrstelliger Zahlenausdrücke. Solche Abtheilung ist durch Anwendung der Zahlen in Gruppen zu je 3 Ziffern vom Komma aus gerechnet mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

giums um eine Woche verlängert worden, da die Mehrzahl der ordentlichen Lehrer an der Philologen- und Schulmänner-Versammlung in Wiesbaden theilzunehmen beabsichtigte. Es wohnten der Versammlung bei ausser dem Rector der Oberlehrer Stiepel und die ordentlichen Lehrer Wendt, Klingenburg, Herrmann, Seibel.

5) Die Ferienschule, welche während der ersten fünf Wochen der Herbstferien von dem Rector und den Herren Stiepel und Klingenburg abgehalten wurde, war von 35 Schülern aus allen Classen besucht.

6) Die an der höheren Töchterschule am Schlusse des vorigen Schuljahres durch den Abgang des Lehrers Schnabel eingetretene Vacanz dauerte bis Anfang November. An der Vertretung während dieser Zeit theilnahmen der Rector, die beiden Lehrerinnen der Anstalt, die beiden Vorschullehrer, sowie der Zeichen- und der Gesanglehrer der höheren Bürgerschule. Am 5. November wurde der neuerwählte Lehrer A. Enke aus Anclam durch den Referenten in sein Amt eingeführt und für dasselbe verpflichtet. Ueber seinen bisherigen Lebensgang hat er das Folgende mitgetheilt:

Rudolf Adolf Enke, geboren den 16. December 1844 zu Troebnitz bei Roda, besuchte das Lyceum zu Eisenberg, war Hauslehrer in der Nähe von Dresden und Eisleben von 1866—68, Lehrer an der höheren Knabenschule zu Kelbra am Kyffhäuser bis 1869, an der Volksschule zu Anclam bis 1873, an der höheren Töchterschule daselbst bis zum 1. November 1877. Seine Wahlfähigkeitsprüfung hat er 1866, die zweite Prüfung 1869 und die Prüfung als Lehrer an Mittelschulen in Stettin 1876 gemacht.

7) Zum Abiturienten-Examen am Schlusse des Schuljahres hatten sich zwei Secundaner gemeldet. Die schriftliche Prüfung wurde vom 18. bis 22. Februar, die mündliche unter Vorsitz des zum Königlichen Commissar für dieselbe ernannten Rectors am 21. März abgehalten. — Geprüft wurden:

14. Wilhelm Hilger, Sohn des Tuchfabrikanten W. Hilger hierselbst, 16½ Jahre alt, evangelischer Confession, besuchte die Anstalt 7 Jahre lang, war 2 Jahre Schüler der Secunda und erhielt unter Dispensation von der mündlichen Prüfung das Zeugniß der Reife mit dem Prädicat „gut bestanden“. Er gedenkt noch eine Realschule 1. Ordn. zu besuchen.

15. Ernst Thiel, Sohn des Rentiers F. Thiel in Gummersbach, 17½ Jahre alt, evangelischer Confession, besuchte die Anstalt 2½ Jahre lang, war 2 Jahre in der Secunda und erhielt das Zeugniß der Reife mit dem Prädicat „genügend bestanden“. Er widmet sich dem Verwaltungsfache.

8) Der Geburtstag Sr. Maj. des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen wurde am 22. März unter sehr grosser und dankenswerther Theilnahme von Eltern der Schüler und Schulfreunden in der festlich geschmückten Aula — wofür wir der Güte des Herrn H. Hardt zu Dank verpflichtet sind — gefeiert. Die Festrede, welche Herr Oberlehrer Stiepel hielt, behandelte die Bedeutung der Regierung Friedrichs des Grossen für Unterricht und Erziehung.

Mit Dank und Freude erwähnen wir auch, dass zur Benutzung bei festlichen Gelegenheiten, insbesondere bei dem Geburtstage des Kaisers, Herr Albert Moll der Schule am 20. März eine 8 m lange deutsche Reichsfahne zum Geschenk gemacht hat, für welche uns eine Flaggenstange auch bereits freundlichst von einem anderen Freunde der Schule zugesagt ist.

9) Ferien und schulfreie Tage. Die Pfingstferien dauerten vom 19. bis 23. Mai, die Herbstferien vom 20. August bis 1. October, die Weihnachtsferien vom 23. December bis 7. Januar, die Osterferien werden am 17. April beginnen und bis zum 6. Mai dauern. Wegen zu grosser Hitze fiel der Unterricht am Nachmittage des 11. Juni aus.

10) Vertretungen. Wegen Krankheit mussten vertreten werden die Collegen Stiepel an 4, Herrmann an 4, Schmidt an  $\frac{1}{2}$ , Klingenburg an 8 Tagen; ausserdem waren die Collegen Meunier für einen, Wendt für  $4\frac{1}{2}$ , Seibel für 4 Tage beurlaubt.

11) Der Schulbesuch war regelmässig bis auf wenige durch kurze Krankheiten verursachte Ausnahmen. Leider musste aber ein Schüler für das ganze Schuljahr, ein zweiter für  $\frac{3}{4}$  desselben und ein dritter für das letzte Vierteljahr wegen Krankheit abgemeldet werden.

## D. Statistische Nachrichten.

### 1. Das Curatorium.

Bürgermeister Sauerbronn, Vorsitzender. A. Hammacher, A. Hardt, D. Hilger, W. Hilger, O. Hölterhoff, H. Schröder, L. Schüssler und der Rector.

## 2. Lehrerecollegium und Vertheilung des Unterrichts.

	Ordinarat.	Höhere Bürgerschule.						Summ.
		Secunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	
Dr. W. Fischer, Rector.	—	5 Mathematik	2 Französisch	4 Englisch	2 Rechnen			13
C. Meunier, 1. Oberlehrer.	—		2 Geographie 2 Rechnen	2 Geographie 2 Rechnen 4 Mathematik	2 Geographie 4 Mathematik			18
R. Stiepel, 2. Oberlehrer.	II.	4 Französisch 3 Englisch	2 Französisch 4 Englisch	4 Französisch	5 Französisch			22
G. Herrmann, 1. ordentl. Lehrer.	V.	2 Religion	3 Deutsch 2 Religion 2 Geschichte		2 Religion 2 Geschichte	2 Religion 6 Latein	2 Geographie	23
Th. Schmidt, 2. ordentl. Lehrer.	IIIa.	2 Naturg. 2 Physik 2 Chemie	4 Mathematik 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	4 Deutsch 2 Naturg.	2 Naturg.	24
Ad. Wendt, 3. ordentl. Lehrer.	IV.	2 Geschichte 1 Geographie			3 Deutsch 6 Latein	5 Französisch	8 Latein	25
J. Klingenburg, 4. ordentl. Lehrer.	IIIb.	3 Deutsch 4 Latein	5 Latein	3 Deutsch 5 Latein		1 Geschichte	3 Geographie	24
J. Seibel, 5. ordentl. Lehrer.	VI.		2 Turnen		1 Schreiben 2 Turnen	4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 3 Schreiben	28
J. Laumen, Caplan, kath. Religionslehrer.	—				2 Religion			2
H. Wortmann, Zeichenlehrer.	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	12
E. Kayser, Gesanglehrer.	—				3 Singen			3

	Ordinarat.	Höhere Töcherschule.			Vorschule.		Summa.
		Erste Classe.	Zweite Classe.	Dritte Classe.	1. Abtheilung.	2. Abtheilung.	
Dr. W. Fischer, Rector.	—	2 Rechnen					2
Frl. P. Groos.	T. 1.	4 Deutsch 6 Französisch 2 Geschichte	2 Religion 5 Französisch 2 Geschichte	2 Geschichte			23
Frl. A. Matthies.	T. 2.	4 Englisch	4 Deutsch 4 Englisch	5 Deutsch 5 Französisch			29
A. Enke.	T. 3.	2 Geographie 2 Naturlehre	2 Geographie 3 Rechnen 2 Naturg. 2 Schreiben 2 Singen	2 Religion 2 Geographie 4 Rechnen 2 Naturg.			25
H. Wortmann.	—	2 Zeichnen		2 Zeichnen			4
Frl. Zimmermann.	—	2 Handarbeiten					2
B. Schönneshöfer, 1. Lehrer der Vorschule.	V. 1.				3 Religion 4 Lesen 4 Schreiben	4 Rechnen 6 Deutsch 5 Rechnen 2 Singen	28
A. Schneider, 2. Lehrer der Vorschule.	V. 2.				6 Deutsch 2 Rechnen	4 Religion 8 Lesen und Schreiben 6 Rechnen 2 Ansch.-Unterr.	28

### 3. Stand des Lehrapparates.

Aus den etatsmässigen Mitteln wurden angeschafft:

Für die Bibliothek: 1) Centralblatt des preussischen Unterrichtswesens 1877. 2) Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1877. 3) Strack, Centralorgan 1877. 4) Krumme, Paedagogisches Archiv 1877. 5) Weiske, Zeitschrift für das höhere Unterrichtswesen 1877. 6) v. Sybel, historische Zeitschrift 1877. 7) Treitschke und Wehrenpennig, preussische Jahrbücher, 37. und 38. Bd. 8) Rodenberg, deutsche Rundschau, Bd. 11—14. 9) Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande 1877. 10) Mushacke, Deutscher Schulkalender 1877, II. 11) Meyers Conversationslexicon, Bd. 11—13. 12) Peschel, Völkerkunde. 13) Lehmann, Sprachliche Sünden. 14) Müller-Pouillet, Physik I. 1 u. 2. 15) Lieber und Lühmann, geometrische Aufgaben. 16) Lieber und Lühmann, trigonometrische Aufgaben. 17) Müller, Länder an der Donau. 18) Venn, deutsche Aufsätze. 19) Spitz, Arithmetik, 3 Bde. 20) Suphan, Herders Werke, 3 Bde. 21) Die gesammten Naturkräfte, 6 Bde. 22) Laas, der deutsche Aufsatz. 23) Ranke, Friedrich der Grosse und Friedrich Wilhelm IV. (Biographien.) 24) Grimms Wörterbuch, Fortsetzung.

Für den naturwissenschaftlichen Apparat:

1) Ein Glasapparat zum Beweise des Druckes von Flüssigkeiten auf die dieselben einschliessenden Gegenstände. 2) Ein Glasapparat zum Beweise der gleichmässigen Fortpflanzung des Druckes in Flüssigkeiten. 3) Communicirende Röhren von Glas nebst Springbrunnenvorrichtung. 4) Modell einer hydraulischen Presse von Glas. 5) Ein rotirender Saugheber von Glas. 6) Ein Apparat zum Nachweis der galvanischen Erregung zwischen Metallen und Flüssigkeiten. 7) Volta'sches Plattenpaar mit Schliessungsbogen und Magnetnadel. 8) Ein Zink-Kohlen-Tauchelement. 9) Ein Extrastromapparat nebst Nebenstrom-Spirale. 10) Apparat nach Muschenbroeck zu den Versuchen über die Ausdehnung der Metalle. 11) Ein Telephon mit 50 m Drahtleitung. 12) 13 mikroskopische Präparate. 13) Die seit mehreren Jahren schon nicht mehr brauchbare Luftpumpe wurde einer gründlichen Reparatur unterworfen.

Für den Zeichenapparat: 1) 19 Blatt Körperstudien von Schreiber. 2) 6 Blatt Handzeichnungen, herausgegeben von Geissler. 3) 12 doppelseitige Wandtafeln von Schmidt. 4) 6 Hefte à 4 Blatt, Baumstudien von Hermes.

Geschenkt wurden: 1) von Herrn A. Goldhorn fünf Karten über die 3 Reisen des Capitän Cook. 2) von Herrn A. Petersen fünf Bände von „die Natur“. 3) von Herrn Landrath Rospatt 17 Bände „Unsere Zeit“. 4) von Herrn P. Heuser 9 Bde. „Unsere Zeit“, als Andenken an den verstorbenen Herrn Peter Bung. 5) von Herrn C. Zipshausen 24 Blatt Flachornamente, theils colorirt, von Fink. 6) von Herrn Geh. Commerzienrath A. Hardt ein Stück Bernstein. 7) von Herrn Seilermeister Neuhaus eine Partie von ausländischen Pflanzen-Gespinnstfasern.

Für alle diese Geschenke sprechen wir Namens der Schule nochmals unsern Dank aus.

### 4. Cassenwesen.

1) Der Etat pro 1877/78 balancirt in Einnahme und Ausgabe auf

a. für die höhere Bürgerschule	28000 Mk.,	darunter Zuschuss der Stadt	17929 Mk.,
b. „ „ „ Töchterschule	5850 „	„ „ „ „	2862 „
c. „ „ Vorschule	3550 „	„ „ „ „	687 „

2) Die Casse der Schülerbibliothek schloss Ende 1876 mit einem Bestande von

a. höhere Bürgerschule M.	56,80,	b. höhere Töchterschule M.	27,
dazu kam 1877 Einnahme	„ „ „ 103,50,	„ „ „ 38,	
es wurde ausgegeben	„ „ „ 17,95,	„ „ „ 6,	
so dass ein Bestand bleibt	„ „ „ 142,35,	„ „ „ 59.	

Der Lehrer-Wittwencasse der höheren Bürgerschule schenkten bei ihrem Abgange von der Schule Ostern 1877 **Walther Hardt** von hier **Mk. 100**, **Arthur Troost** von **Hückeswagen** **Mk. 50**, was wir als ein schönes Zeichen dankbarer Gesinnung gerne an dieser Stelle hervorheben. Die Casse schloss Ende 1877 ab mit einem Baarbestande von Mk. 1705,20 und einem Bestande an Werthpapieren von Mk. 6000 Deutsche Bank-Actien und Mk. 3600 Berg.-Märk. Eisenbahn-Actien.

## 5. Die Schüler.

1) Verzeichniss derjenigen Secundaner, welche im Laufe und am Schlusse des Schuljahres das Zeugniß über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhalten haben.

№	Name des Schülers.	Name und Stand des Vaters.	Wohnort.	Lebens- alter. Jahre.	Dauer des Aufenthaltes auf der Schule.		Gewählter Lebensberuf.	
					Jahre.	in Se- cunda. Jahre.		
Herbst 1877.	1	Eugen Hasenclever	Daniel, Kaufmann	Lennep	18 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaufmann.
	2	Wilhelm Jaeger	Wilhelm, Fabrikdirector	Wilhelmsthal	18 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaufmann.
	3	Ludwig Klie	Ludwig, Steuerbeamter	Lennep	19	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Verwaltung.
	4	Hermann Schott	Richard, Kaufmann	Radevorm- wald	19	4	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaufmann.
	5	Theodor Stein	Theodor, Spinmeister	Dahlhausen	19	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaufmann.
Ostern 1878.	6	Ewald vom Baur	Friedrich, Kaufmann	Lüttring- hausen.	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	6	1	Wird die Schule weiter besuchen.
	7	Otto Blasberg	Otto, Kaufmann	Dabring- hausen.	17	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	Kaufmann.
	8	Wilhelm Elsässer	Wilhelm, Lehrer	Lennep	15	6	1	Wird die Schule weiter besuchen.
	9	August Halbach	Carl, Fabrikarbeiter †	Dahlhausen	17	6	1	Kaufmann.
	10	Friedrich Höhfeld	Friedrich, Kaufmann	Honsberg	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	1	unbestimmt.
	11	Hermann Kempe	Albert, Ackerer	Buchholzen	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	6	1	Wird die Schule weiter besuchen.
	12	Willy Müller	Franz, Kaufmann	Lennep	17	8	1	Kaufmann.
	13	Carl Nacken	Emil, Fabrikmeister	Lennep	16	7	1	Färber.
	14	August Luhn	Eduard, Kaufmann	Hückeswagen	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	Kaufmann.
	15	Carl Schüssler	Ludwig, Kaufmann	Lennep	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	8	1	Wird eine Han- delsschule bes.
	16	Eugen Troost	Hugo, Kaufmann	Hückeswagen	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3	1	Wird die Schule weiter besuchen.
	17	Carl Weskott	Carl, Bierbrauer	Lennep	16	7	1	Brauer.

Die unter Nr. 6—17 verzeichneten Schüler haben das Zeugniß erst erhalten nach Absolvierung einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, welche in Folge des oben pg. 4 Nr. 6 erwähnten Circularerlasses durch Beschluss der Lehrerconferenz eingerichtet und am Schlusse dieses Schuljahres zum ersten Male abgehalten worden ist.

## 2) Alphabetisches Verzeichniss der Schüler und Schülerinnen.

Bem.: Nur bei den Auswärtigen ist der Wohnort angegeben. Die mit \* bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.

**A. Höhere Bürgerschule.****Secunda.**

1. \*Carl Fuchs.
  2. Wilhelm Hilger. [bach.
  3. Ernst Thiel aus Gummers-
- 
4. Ewald vom Baur aus  
Lüttringhausen.
  5. Otto Blasberg aus Dabring-
  6. Wilhelm Elsässer. [hausen.
  7. August Halbach aus  
Dahlhausen.
  8. \*Eugen Hasenclever.
  9. Friedrich Höhfeld aus  
Honsberg.
  10. \*Wilhelm Jäger aus  
Wilhelmsthal.
  11. Hermann Kempe aus Buch-
  12. \*Ludwig Klie. [holzen.
  13. Willy Müller.
  14. Carl Nacken. [wagen.
  15. August Luhn aus Hückes-
  16. \*Hermann Schott aus  
Radevormwald.
  17. Carl Schüssler. [hausen.
  18. \*Theodor Stein aus Dahl-
  19. Eugen Troost aus Hückes-
  20. Carl Weskott. [wagen.

**Obertertia.**

21. Ewald Arntz aus  
Wermelskirchen.
22. Ernst Braeker aus  
Lüttringhausen.
23. Walther Gross.
24. \*Ewald Hager.
25. Ernst Hilger.
26. Gustav Jansen.
27. Hermann Löwenthal.
28. Friedrich Lüsebrink aus  
Wermelskirchen.
29. Alfred Pütz aus Lüttring-
30. Julius Theobald. [hausen.
31. Friedrich Vormann aus  
Müllenbach.

**Untertertia.**

32. Wilhelm Blasberg aus  
Jägerhaus.
33. Robert Bredt aus Cöln.
34. Albert Goldhorn.
35. Louis Heuser aus  
Gummersbach.
36. Heinrich Hilger.
37. Julius Hilger.
38. Fritz Himmelreich.

39. Robert Kohlhausen aus  
Lüttringhausen.
40. \*Clemens Krohne.
41. Levi Löwenthal.
42. Johannes Lomberg.
43. Rudolf Meermanns.
44. Carl Motte aus Beek  
bei Ronsdorf.
45. Friedrich Müller.
46. Friedrich Rath aus  
Lüttringhausen.
47. Adolf Ravenschlag.
48. Hermann Reichenberg.
49. Peter Rittinghaus.
50. Richard Schmidt aus Dah-
51. Richard Stiepel. [lerau.

**Quarta.**

52. Hans Asmus.
53. Emil Felbick.
54. Wilhelm Fischer.
55. Arnold Frowein.
56. Hermann Hasenclever.
57. Ernst Hasenclever.
58. Arthur Hölterhoff.
59. \*Wilhelm Keller.
60. August Keppler aus  
Vogelsmühle.
61. Carl Köppen aus Lüttring-
62. Fritz Lomberg. [hausen.
63. Albert Moll.
64. Rudolf Pipersberg aus  
Lüttringhausen.
65. \*Bruno Rentsch.
66. Onesimus Rosenthal.
67. Gustav Sack.
68. Carl Schmidt aus Jägerhof.
69. Wilhelm Schropp aus Mem-
70. Wilhelm Selbach. [mingen.
71. Albert Stein aus Dahlhau-
72. Ernst Theobald. [sen.
73. \*Hermann Tillmanns  
aus Born.
74. \*Hermann Wallbrecher.
75. Heinrich Wender.
76. Rudolf Windrath.

**Quinta.**

77. Wilhelm Becker.
78. Hermann Braeker aus  
Lüttringhausen.
79. Fritz Clarenbach a. Dörpe.
80. Carl Deimann aus Hückes-
81. August Dreser. [wagen.
82. Fritz Fischer.
83. Hermann Hardt.

84. Richard Hilger.
85. Johann Kaiser aus Hof-
86. Wilhelm Kluthe. [berg.
87. Otto Kuhler a. Remscheid.
88. Fritz Lausberg aus  
Krebsüge.
89. Franz Leverkus a. Lever-
90. Hugo Meermanns. [kusen.
91. Emil Peters. [bringhausen.
92. August Quetting aus Her-
93. Hermann Reinhardt aus  
Lüttringhausen.
94. Hans Rospatt.
95. Arthur Schmidt.
96. Otto Schulze.
97. Arnold Temsfeld aus
98. Ernst Welter. [Steele.
99. Emil Wild aus Radevorm-
100. Hubert Zeutzius. [wald.

**Sexta.**

101. Heinrich Becker.
102. Hermann Bergerhoff aus
103. Ludwig Figge. [Dahlhsn.
104. Julius Fuchs.
105. Eugen Gross.
106. Felix Hilger.
107. Adolf Himmelreich.
108. Hermann Huckenbeck aus  
[Dahlhausen.
109. Hugo Isenburg.
110. Willy Lausberg aus  
Krähwinklerbrücke.
111. Max Leysieffer.
112. Richard Müller. [bach.
113. Hermann Levens a. Hardt-
114. Gottlieb Osthoff aus  
Bliedinghausen.
115. Franz Pütz aus  
Lüttringhausen.
116. Eugen Rath aus  
Lüttringhausen.
117. Hermann Reichenberg.
118. Peter Röntgen.
119. August Specht aus  
Krähwinklerbrücke.
120. \*Otto Specht aus Vogels-
121. Otto Stein. [mühle.
122. Ernst Stiepel.
123. Walther Stracke.
124. Hugo Stursberg aus  
Lennartzhammer.
125. Hermann Theobald.
126. Hermann Wehner.
127. August Winkel.

**B. Höhere Töchterschule.****Erste Classe.**

1. Marie Becker,
  2. Marie Fischer,
  3. Elise Hentzen,
  4. \*Otilie Moll,
  5. Emilie Stiepel,
  6. Marie Theobald.
- 
7. Clara Himmelreich,
  8. Anna Meunier,
  9. Marie Moll,
  10. Helene Müller,
  11. Johanna Sack,
  12. Marie Vollmer,
  13. Alwine Wender,
  14. Clara Werner.

**Zweite Classe.**

15. Helene Asmus,
16. Bertha Hager,

17. Martha Huppert,
18. Luise Kühner,
19. Clara Meunier, [hausen.
20. Alwine Quetting aus Herbring-

21. Paula Böse,
22. Emilie Christians,
23. Emilie Klie,
24. Otilie Lausberg aus Krebsöge,
25. Clara Leysieffer,
26. Marie Ringel,
27. Marie Schilken,
28. Auguste Schuppert,
29. Wilhelmine Steinhaus aus  
Lüttringhausen,
30. Bertha Welter,
31. Auguste Weskott.

**Dritte Classe.**

32. Anna Frowein,

33. Mathilde Hammacher,
34. Auguste Hammacher,
35. Adele Leysieffer,
36. Adeline Müller,
37. \*Bertha Reinshagen,
38. \*Frieda Rentsch,
39. Clara Schmitz.

40. Otilie Böse,
41. Martha Denecke,
42. Emma Fischer,
43. Clara Hasenclever,
44. Elise Hilger,
45. Emma Hoppe,
46. Clara Keller,
47. Antonie Müller,
48. Otilie Neveling,
49. Clara Reichenberg,
50. Elisabeth Rospatt.

**C. Vorschule.****Erste Classe.**

- A. 1. Fritz Berghaus,
  2. Oscar Gross,
  3. Peter Hasenclever aus  
Halbach,
  4. Adolf Imhoff aus  
Lüttringhausen,
  5. Hermann Lohmann,
  6. Franz Müller,
  7. August Rospatt.
- 
8. Antonie vom Berg,
  9. Paula Eppmann aus  
Petersburg,
  10. Amalie Frielinghaus,
  11. Adele Hammacher,
  12. Auguste Hilger,
  13. Elisabeth Hilger,

14. Adelheid Sack,
15. Elisabeth Schmidt,
16. Cornelia Stiepel.

- B. 17. Carl vom Berg,
  18. Fritz Erk,
  19. Albert Gross,
  20. Wilhelm Karsch,
  21. Carl Kuby,
  22. Carl Lambeck aus  
Diepmannsbach,
  23. Ernst Rath aus  
Lüttringhausen,
  24. Wilhelm Theobald.
- 
25. Anna Denecke,
  26. Hulda Drösser,
  27. Elisabeth Hammacher,

28. Martha Heuser,
29. Anna Huppert,
30. Adeline Karsch,
31. Paula Keller,
32. Marie Schmidt,
33. Adeline Schmitz,
34. Martha Schönneshöfer.

**Zweite Classe.**

35. Alfred Löhr,
  36. Friedrich Schürmann,
  37. Emil Windrath.
- 
38. Marie Denecke,
  39. Martha Dürholt,
  40. Marie Lomborg,
  41. Eleonore Müller,
  42. Julie Rospatt.



## E. Oeffentliche Prüfung

am Dienstag, den 16. April.

Choral: Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut.

8½—9	Sexta: <i>Geographie.</i>	10—10½	Tertia (comb.): <i>Geschichte.</i>
9—9½	Quinta: <i>Rechnen.</i>	10½—11	Secunda: <i>Englisch,</i>
9½—10	Quarta: <i>Latein.</i>	11—11½	<i>Physik.</i>

Gesang: Kennt ihr das Land, so wunderschön.

Entlassung der Abiturienten und der übrigen abgehenden Schüler.

Schlusschoral.

---

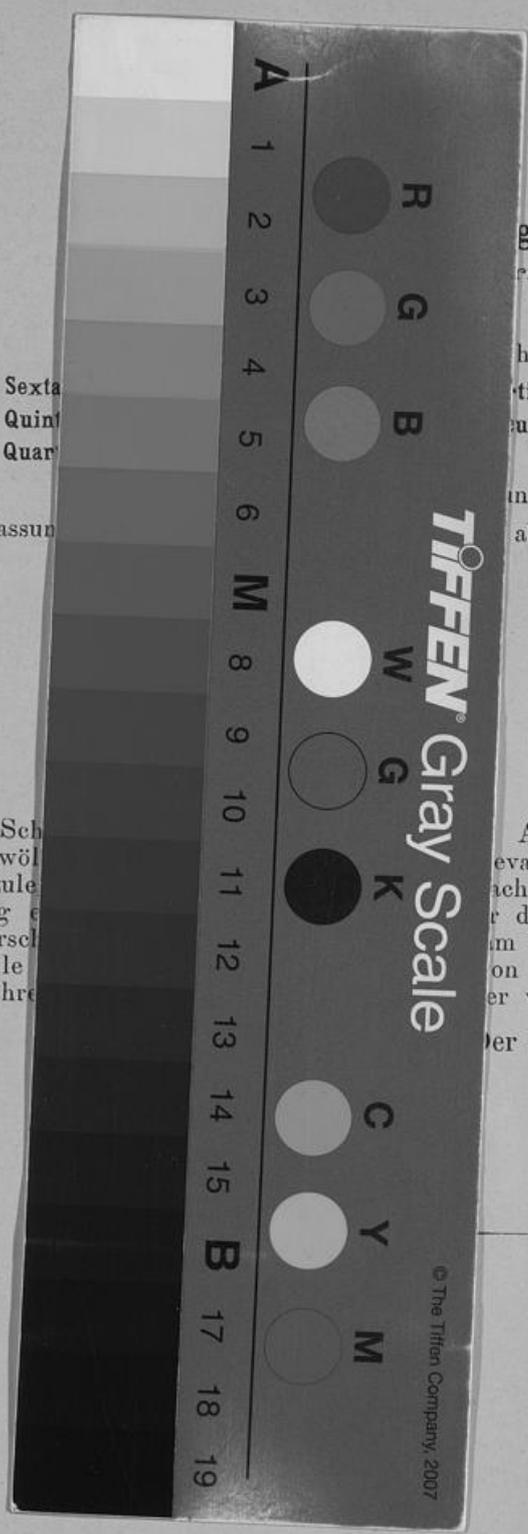
Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 6. Mai. Anmeldungen, bei welchen der Impf- bzw. von zwölfjährigen und älteren Schülern der Revaccinationsschein, auch das letzte Schulzeugniss vorzulegen ist, nimmt der Unterzeichnete nach Ostern Vormittags bis 11 Uhr in seiner Wohnung entgegen. Die Aufnahmeprüfung für die erste Vorschulklasse und für die höhere Töchterschule findet in dem betr. Schulhause am Freitag, den 26. April, für die höhere Bürgerschule Samstag den 27. April, Vormittags von 8 Uhr an, statt, wobei die Angemeldeten mit Schreibmaterial, liniirtem Papier und Feder versehen sein müssen.

Der Rector: Dr. Fischer.

8½—9 Sexta  
 9—9½ Quint  
 9½—10 Quar

Entlassun

Das neue Sch  
 Impf- bzw. von zwölf  
 Schulzeugniss vorzule  
 in seiner Wohnung e  
 die höhere Töchersch  
 höhere Bürgerschule  
 gemeldeten mit Schre



g  
 teil.

hsten Gut.  
 tia (comb.): *Geschichte.*  
 unda: *Englisch,*  
*Physik.*  
 underschön.  
 abgehenden Schüler.

Anmeldungen, bei welchen der  
 evaccinationschein, auch das letzte  
 nach Ostern Vormittags bis 11 Uhr  
 r die erste Vorschulclasse und für  
 am Freitag, den 26. April, für die  
 on 8 Uhr an, statt, wobei die An-  
 er versehen sein müssen.

Der Rector: Dr. Fischer.

